

Technik und Wirtschaft für die deutsche Industrie

Produktion

22594725 AF#05339#0112
Suxes GmbH
Werbeagentur &
Unternehmensberatung
Herrn Jürgen Fürst
Stuttgarter Str. 14
70736 Fellbach

5 / 558

12. Januar 2012 · Nummer 1-2

www.produktion.de

Einzelpreis Euro 2,80
Leserservice Produktion 65341 Eltville DPAG PVST 5339 Entgelt bezahlt

25.-26.1.2012
Weltmarktführer
treffen sich!
www.weltmarktfuehrer-kongress.de

VDMA: Maschinenbau
wird 2012 um 4 % wachsen

4

Commerzbank: Stagnation
der deutschen Wirtschaft

6

Euroguss 2012: Branche
trifft sich in Nürnberg

9

Sonderveröffentlichung
der KfW-Bankengruppe

25

IM FOKUS

Herkulesaufgabe für Politik

FRANKFURT (ILK, SM). Die Auftragsbücher sind voll, die deutsche Werkzeugmaschinenindustrie steht glänzend da. Die Politik stehe jedoch vor der Herkulesaufgabe, das Vertrauen der Märkte in die Eurozone wieder herzustellen, sagt VDW-Präsident Martin Kapp. **Seite 4**

Deutscher Zukunftspreis: Elektronik aus Plastik

DRESDEN (BA). Der Deutsche Zukunftspreis geht an Jan Blochwitz-Nimoth (Novaled), Martin Pfeiffer (Heliatek) und Professor Karl Leo für die Entwicklung von organischen Halbleitern. **Seite 12**

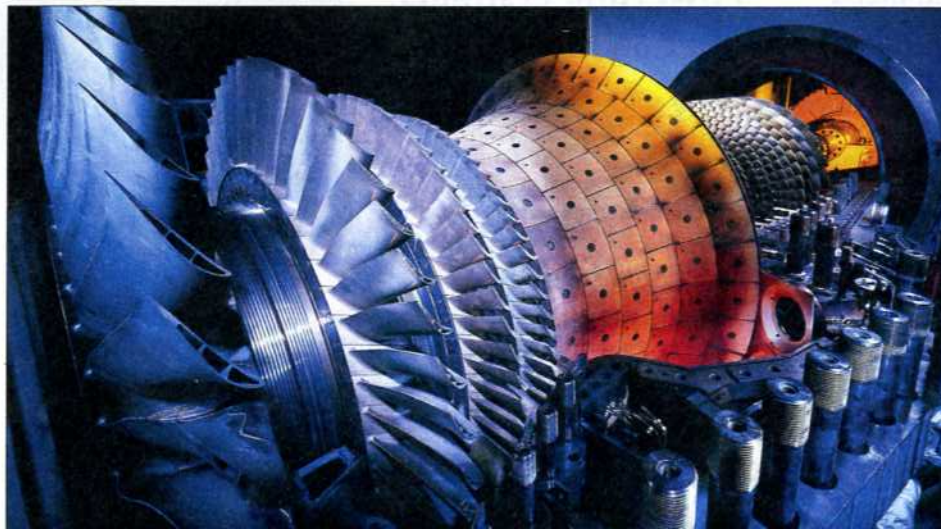
INDUSTRIE-KONJUNKTUR

2012: Hoffnungsträger Maschinenbau

CLAUS WILK
PRODUKTION NR. 1-2, 2012

Volle Auftragsbücher, hohe Auslastung und Unternehmen, die in der letzten Krise das Einmaleins der atmenden Fabrik erlernten: Die deutsche Industrie bleibt für 2012 in weiten Teilen optimistisch – besonders der Maschinenbau.

LANDSBERG. Michael Rampf, geschäftsführender Gesellschafter des Gießharz-Herstellers Rampf, bringt auf den Punkt, was viele Unternehmer in der Jahresanfangsumfrage der Fachzeitung Produktion sagen: „Der Realwirtschaft wür-



Insbesondere Produkte des deutschen Maschinenbaus sind weltweit stark nachgefragt. Die Prognose des VDMA – plus 4 % – lässt auf ein erfolgreiches 2012 hoffen.

Bild: Siemens

„PowerWheel“ revolutioniert das Metallschweißen

PRODUKTION NR. 1-2, 2012

Die Telsonic AG hat ein neues Metallschweißverfahren mit neuartigem Bewegungsmuster entwickelt. Mit der „PowerWheel“-Technologie sollen wesentlich größere Kräfte und Leistungen in die Schweißung eingeleitet werden können.

ERLANGEN (MG). Dadurch lassen sich bei Litzenverbindungen die Schweißknoten höher und um bis zu 30 % schmaler schweißen, ohne an Festigkeit zu verlieren, so Telsonic. Ebenso lassen sich die dickeren Terminal-Terminal-Verbindungen mit großer Festigkeit schweißen. Anwender können die Schweißrichtung frei wählen, weil der Schweißkopf sich flexibler justieren lässt. Das ermöglicht auch eine wesentlich bessere Zugänglichkeit als bei vergleichbaren Maschinen, sagt Telsonic. Ein modularer Aufbau mit einem Schnellwechselsystem für Werkzeuge ermöglicht die kunden- und anwendungsorientierte Konfigurierung und eine jederzeitige Erhöhung der Leistung. „Mit unserer PowerWheel-Technologie können Anwender beim Metallschweißen Material, Bauraum und Kosten einsparen“, verspricht Axel Schneider, Abteilungsleiter der Telsonic AG. „Weil wir mit dem neuen Metallschweißverfahren wesentlich mehr Energie in die Schweißung einbringen können, werden die Knoten deutlich höher verdichtet und damit fester.“ Das neue Metallschweißverfahren für Kupfer, Alu-



Mit der „PowerWheel“-Technologie von Telsonic können wesentlich größere Kräfte und Leistungen in die Schweißung eingeleitet werden. Bild: Telsonic

minium, Nickel, Bronze, Messing und weitere Mischkombinationen verwendet ein neuartiges Bewegungsmuster für die Sonotrode, die durch einen Torsionalschwinger angeregt wird, der im 90°-Winkel angebracht ist. Die Schweißbewegung erfolgt in einer wiegenden Abrollbewegung direkt in der Schweißung. Dadurch ist die maximale Amplitude immer in der Mitte

**Schmalere Knoten,
höhere Festigkeiten**

der Schweißfläche und die Leistung kann punktgenau eingebracht werden. Mit PowerWheel können zurzeit Kupferleitungen bis 160 mm² und Aluminiumleitungen bis 200 mm² Querschnitt zuverlässig und prozesssicher geschweißt werden. Eine Schweißung von 120 mm² Aluminiumleitung ist beispielsweise nur 22 mm breit. Das sei weltweit einzigartig. Durch die völlig neuartige Bauweise der

Sonotrode und die wiegende Schweißbewegung können mit bis zu 10 kN Schweißdruck wesentlich höhere Kräfte und mit bis zu 13 kW Leistung wesentlich mehr Energie in die Schweißung eingeleitet werden.

Gerade beim Schweißen von Terminals lassen sich durch das neue Verfahren viel höhere Festigkeiten erreichen. Beim Verschweißen von Litzen und Seilen dagegen können die Knoten schmaler und höher gestaltet werden, ohne an Festigkeit einzubüßen.

Weil durch die offene Bauweise die Zugänglichkeit von allen vier Seiten möglich ist, sind Anwender flexibler in der Zuführung von Leitungen und Kontaktteilen sowie in der Einbindung des neuen Schweißverfahrens in den gesamten Fertigungsprozess. Die „PowerWheel“-Basismaschine leistet 6,5 kW und kann jederzeit auf 13 kW aufgerüstet werden.

www.telsonic.de



Mobilität macht glücklich

Sofort mehr Raum: ELA-Büro-, Wohn-, Lager-, Sanitär-Container, Kindergärten, Schulen und Bankgebäude.

ELA-Premium-Mietcontainer sind 1/2 Meter breiter.

ELA Container GmbH
Zeppelinstr. 19-21
49733 Haren (Ems)
Tel: (05932) 5 06-0
Fax: (05932) 5 06-10

ELA
Mobile Räume mieten
www.container.de

info@container.de



Technik, die bewegt!



Mit patentierten Teilereinigungs-Systemen zu optimalen Prozesslösungen.

MAFAC
KREATIVES REINIGEN

www.mafac.de

METAV 2012
28. Februar – 3. März Düsseldorf
Halle 15, Stand D 44